

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR DEN RHEINISCH-BERGISCHEN KREIS

punkt **RBW**

GS Gebhardt & Schäfer
Leuchtkraft aus Leichlingen

M-real
Glänzend oder pur

Polytron
Präzisionsbauteile
für den Airbus A380



**So international
ist die Wirtschaft
in Rhein-Berg**



Die Kunst, Komplexes verständlich darzustellen

Kommunikationskompetenz und breites technisches Verständnis als Schlüssel zum Erfolg

Ein Übersetzer im klassischen Sinne ist Dr. Claus Riehle nicht. Er fokussiert sich mit seinem Unternehmen „Redaktion Dr. Riehle“ darauf, komplexe technische Sachverhalte aufzubereiten und verständlich zu machen. Ziel ist es, die Nachrichten und das besondere Know-how von Unternehmen zu deren Kunden zu transportieren.

„Ich kann Technik, Deutsch und Mensch“, erklärt der studierte Physiker und promovierte Ingenieur mit einem Augenzwinkern. Damit ist die grobe Richtung schon vorgegeben. „Vielfach können Texte mit wichtigen Informationen von den Lesern nur schlecht verstanden werden“, erklärt Riehle, „und für ein Unternehmen, das letztlich immer von Kommunikation lebt, ist das natürlich tödlich“, so der systemisch ausgebildete Kommunikationsberater weiter. Der Gründer – sein Unternehmen nahm am 1. Februar im TechnologieZentrum Bergisch Gladbach die Tätigkeit auf – übersetzt die Anliegen technischer Experten in eine verständliche Sprache und bringt das Ganze zu Papier.

Die „Übersetzungstätigkeit“ kommt u. a. in Fachartikeln zum Ausdruck, die in den relevanten Branchenmedien der Kunden erscheinen. „In Unternehmen und Redaktionen gibt es einen großen Bedarf an guten Artikeln“, hat Riehle erkannt und macht sich diese Tatsache mit seinem breiten technischen Fachwissen zunutze. Für die Bayer Technology Services GmbH schreibt Riehle Artikel, die

Dr. Claus Riehle
TechnologieZentrum, Haus 8
Friedrich-Ebert-Straße
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204.9765302
Mobil: +49 178.9192995
www.redaktion-riehle.de
post@redaktion-riehle.de

komplexe Sachverhalte auf das Wesentliche reduzieren und so die Botschaft verständlich machen, gerade auch für Geschäftsführer und Einkaufsleiter. Diese treffen schließlich die Entscheidung über den Erwerb eines Produkts, einer Lizenz oder die Beauftragung einer spezifischen Dienstleistung.

Neben der Texterstellung bietet der 50-Jährige aber noch weitere Kommunikationsdienstleistungen an. Er entwickelt für seine Kunden Kommunikations- und Markenstrategien. Und bereitet damit das Feld für einen gelungenen Auftritt in der Öffentlichkeit. Dazu gehört auch, Texte für Anzeigen zu formulieren. „Die besondere Herausforderung ist die ‚Stoffumwandlung‘, die Botschaft herauszudestillieren“, weiß Riehle als Verfahrenstechniker, „um alles in einen Sinnzusammenhang für den Kunden zu bringen.“ Zu den Kunden von Redaktion Dr. Riehle zählen in erster Linie mittelständische Unternehmen. Dort sieht der Physiker sein größtes Betätigungsfeld. Das ist auch einer der Gründe, warum er sich im TechnologieZentrum niedergelassen hat. Hier gibt es viele High-tech-Firmen mit komplexen und erklärungsbedürftigen Produkten. Genau das richtige Umfeld für die Redaktion Dr. Riehle. Beim Start in die Selbstständigkeit stand ihm das TechnologieZentrum tatkräftig zur Seite. In seinem neuen Umfeld profitiert er von dem breiten Netzwerk im TZ – Kontakte werden dort schnell geknüpft. Als weiteren Vorteil sieht Dr. Riehle die sehr gute Infrastruktur von der Sekretariatsunterstützung bis zur Nutzung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen an.

In der Kommunikations- und Bildungsbranche ist Riehle übrigens schon lange tätig. Vor dem Schritt in die Selbstständigkeit war er 18 Jahre lang für die Bayer AG tätig, zuletzt im Bereich Business Management, Communications und Marketing. Kein Wunder, dass ihm sein ehemaliger Arbeitgeber als Kunde erhalten geblieben ist. Expertenwissen sucht schließlich weiter breiten Anschluss bei Kunden, in der Gesellschaft wie auch in Bildungsprozessen und muss dafür übersetzt und aufbereitet werden.

Alexander Schiele



Fotos: Privat

Viele Neue im TechnologieZentrum

Sechs neue Mietverträge seit Jahresbeginn unterschrieben

„Es ging in den vergangenen Monaten Schlag auf Schlag“, fasst Martin Westermann, Geschäftsführer des Rheinisch-Bergischen TechnologieZentrum den Beginn des Jahres 2011 zusammen. Gleich sechs neue Mietverträge wurden seit Jahresbeginn verzeichnet. Von den rund 3.000 Quadratmetern verfügbarer Fläche sind somit rund 2.700 Quadratmeter belegt. Neben Dr. Claus Riehle (siehe Unternehmensporträt links) sind folgende Firmen neu im TechnologieZentrum:

DTR Industries e. K. ist ein Dienstleistungsunternehmen mit dem Hauptsitz in Bergisch Gladbach und einer Niederlassung in Istanbul. Geschäftsführer Ramazan Ergin und seine Mitarbeiter entwickeln und vermarkten technische Produkte aus dem Bereich Maschinenbau für den Markteintritt deutscher Firmen in der Türkei und umgekehrt.

goldstrom-Akademie für INTERdisziplin GbR Führungskräfte-Entwicklung und interdisziplinäre Weiterbildung stehen im Mittelpunkt der Tätigkeit von Dr.-Ing. Claus Riehle und Dr. med. Catrin Scheckenbach. Unter anderem werden Seminare angeboten.

InHeCon – IntegratedHealthcareConsultancy Dr. Jochen Theis bietet wissenschaftliches, medizinisches und wirtschaftliches Consulting für Firmen aus dem Bereich Pharma, Biotech und Diagnostik an.

Greentech Recycling Deutschland GmbH Grüne Technologien sind die Spezialität der Greentech Recycling Deutschland GmbH. In erster Linie werden umweltverträgliche Recycling-Konzepte entwickelt.

StaVis GmbH i. G. entwickelt und vertreibt Vertragssoftware zur Optimierung und Risikominimierung in Betriebsabläufen.

Roscommon & Peacock expandiert

Das Unternehmen verlässt das TZ – aus gutem Grund

Die 2010 gegründete Roscommon & Peacock International GmbH verlässt das TechnologieZentrum. Der Grund jedoch freut TZ-Geschäftsführer Martin Westermann: Das Unternehmen hat sich so erfolgreich entwickelt, dass nun eine Vergrößerung ansteht, die im TZ nicht zu realisieren gewesen wäre. Tragende Säule des Geschäftes bilden der internationale Handel mit Kunststoffen in Form von Granulaten, Mahlgütern und anderen Erscheinungsformen sowie die europäische Repräsentanz eines führenden amerikanischen Unternehmens der Nanotechnologie.